

## Damit Helfer nicht hilflos sind

### Neuer hydraulischer Rettungssatz für Suderburg

#### Einschränkungen bei Post und Lotto in Suderburg

Vom 27. 1. 2007 bis einschl. 7. 2. 2007 ist der „Edeka-Aktiv-Markt“ in Suderburg wegen eines Umbaus geschlossen. Dadurch kommt es zu Einschränkungen in Post- und Lottoannahmestelle. Sie bleiben aber reduziert geöffnet und zwar: Ab dem 30.1.2007, (Mo.-Fr.) von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, sowie Samstag dem 3.2.2007 von 8.00 bis 13.00 Uhr

Am 8. 2. 2007 wird der Markt als „Neukauf“ neu eröffnet und Post- und Lottoannahmestelle sind wieder zu den üblichen Zeiten besetzt.



Das Befreien von oftmals schwerverletzten Personen aus Unfallfahrzeugen gehört für die Feuerwehr Suderburg zu einer der Kernaufgaben, da sich besonders auf den drei Bundesstraßen im Samtgemeindegebiet häufig schwere Unfälle ereignen. Um eine möglichst gesundheitsschonende Rettung für die Patienten zu gewährleisten wird eine intensive Ausbildung im Bereich der Unfallrettung betrieben. Aufgrund der technischen Veränderungen bei den von der Autoindustrie verwendeten Materialien war es jedoch bei der Suderburger Feuerwehr trotz guter Ausbildung nicht mehr sichergestellt, dass Personen vor allem aus modernen Fahrzeugen schonend befreit werden können. Hochfeste Materialien und immer größere C-Säulen schützen die Autofahrer beim Unfall in der Sicherheitsfahrergastzelle des Autos. Diese an sich lobenswerten Entwicklungen erschweren aber die Befreiung der Patienten durch die Feuerwehr.

Ebenso wie sich die Autoindustrie weiterentwickelt hatte, musste jetzt auch das Suderburger Rettungsgerät dem Stand der Technik angepasst werden. Hierzu wurde durch die Samtgemeinde ein neuer hydraulischer Rettungssatz angeschafft. Dieser besteht aus einer deutlich leistungsfähigeren Rettungsschere, einem Spreizer (zum Auf- und Auseinanderdrücken von gestauchten Fahrzeugteilen) und einem Aggregat, das die nötigen Kräfte für die hydraulischen Rettungsgeräte erzeugt. Neben einer höheren Kraftübertragung zeichnen sich die neuen Geräte vor allem durch ihre größeren Schneid- bzw.- Spreizweiten aus: damit wird auch das Durchschneiden von großen und sehr festen Fahrzeugteilen möglich.



Foto: Schere und Spreizer des neuen Rettungssatz

Zweimal war es mit dem alten Rettungssatz bereits zu sehr kritischen Einsatzlagen gekommen, weil jeweils das fachgerechte Öffnen des Daches nicht möglich schien: in beiden Fällen waren schwerverletzte Personen im Unfallfahrzeug, die erst nach einer deutlich ins Stocken geratenen Rettung befreit werden konnten.

Einen weiteren großen Schritt zur verbesserten Unfallrettung

wird die Feuerwehr Suderburg mit dem Eintreffen des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs Mitte dieses Jahres machen. Im Besonderen bei der Rettung von Unfallopfern aus Lkws und beim Befreien von Personen, die unter schweren Lasten liegen, werden sich die technischen Möglichkeiten deutlich verbessern.

Philipp Schwerdtfeger

Das Archiv der ZEITUNG finden Sie im Internet unter

**[www.suderburg-online.de](http://www.suderburg-online.de)**

Zur Zeit können Sie dort die Ausgaben der letzten zwei Jahre im PDF-Format ansehen oder laden.

## Wichtige Rufnummern

- Rathaus  
**Suderburg** 05826/980-0  
**Gerdau** 05808/405  
**Eimke** 05873/1414
- Grundschulen**  
**Suderburg** 05826/95899-0  
**Gerdau** 05808/333
- Haupt-/Realschule Suderbg.**  
 05826/7053
- Universität Lüneburg**  
 Campus Suderburg 05826/988-0
- Jugendzentrum Suderburg**  
 05826/880268
- Kindergärten**  
**Suderburg** 05826/465  
**Gerdau** 05808/1500  
**Eimke** 05873/1327
- Sportzentrum**  
 Suderburg 05826/409
- Ärztlicher Notdienst**  
 Sammel-Nr. 0180/2000099  
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)
- Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf** Tel. 112  
 Gemeindebrandmeister  
 G. Schröder 05826/1575  
 Stellv. Gemeindebrandmeister  
 K.-H. Müller 05808/608  
 Ortsfeuerwehr Suderburg  
 R. Mentzel 05826/7595  
 Ortsfeuerwehr Bahnsen  
 Christian Schulze 05826/9509008  
 Ortsfeuerwehr Böddenstedt  
 W. Schunke 05826/404  
 Ortsfeuerwehr Hösseringen  
 A. Günnel 05826/1500  
 Ortsfeuerwehr Holxen  
 W. Schulte 05826/8938  
 Ortsfeuerwehr Räber  
 T. Meyer 05826/360
- Polizei-Notruf** Tel. 110  
 Polizeistation Suderburg  
 05826/8231
- Kirchengemeinden**  
**Suderburg** 05826/267  
**Gerdau** 05808/244  
**Eimke** 05873/241
- SVO Energie GmbH**  
 0581/805-0
- Zentrale Mülldeponie Borg**  
 05803/9876-1
- Postagenturen**  
**Suderburg** 05826/7203  
 Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00  
 Sa 8.00-16.00  
**Gerdau** 05808/200
- Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!**

## Arthrose

Bei der Arthrose handelt es sich um eine Gelenkerkrankung, die dadurch zustande kommt, dass die Gelenke über ihre Tragfähigkeit hinaus belastet und so langsam abgenutzt werden. Im Gegensatz zur Arthritis sind die Gelenke aber nicht entzündet. Besonders betroffen sind unter anderem Knie, Finger, Hüftgelenk, Wirbelsäule und Schulter. Auch einseitige Belastungen im Beruf können Ursache für eine Arthrose sein.

Von dem Verschleiß ist zunächst der Knorpel betroffen, indem seine Beweglichkeit langsam abnimmt. Diese mechanische Schädigung führt dazu, dass die Knorpelmasse nach und nach zurückgeht und so die Knochen verstärkt beansprucht werden. Die Knochen reagieren darauf mit Verhärtungen, die den Abstand zwischen den Gelenken verkleinern. Als Folge wird die Gelenkfläche immer kleiner und die

## von Apotheker Hendrik Müller

Schmerzen nehmen zu.

Arthrose ist leider nicht heilbar, so dass es wichtig ist, schon im Vorfeld etwas zur Vorbeugung zu tun. Besonders wichtig ist die Vermeidung von Übergewicht sowie ausreichende und regelmäßige Bewegung, ohne die Gelenke zu überlasten. Besonders zu empfehlen sind z. B. Radfahren, Schwimmen oder Gymnastik. Des Weiteren sollte man längeres Stehen und schwere körperliche oder einseitige Belastung vermeiden. Zur Schonung der Gelenke sollte man ferner auf flache Absätze und weiche Sohlen achten. Auch ein Muskelaufbautraining ist förderlich, da Muskeln eine Entlastung der Gelenke bewirken.

Bei der Ernährung ist auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr zu achten, außerdem sollten saure Lebensmittel wie z. B. Cola oder Essig möglichst vermieden werden. Tierische



Fette und Eiweiße sowie Alkohol sollten nur in Maßen konsumiert werden. Auch Rauchen ist Gift für die Gelenke, so dass möglichst drauf verzichtet werden sollte.

Länger anhaltende Gelenkschmerzen sind eine ernste Angelegenheit, und auch eine Arthrose gehört auf alle Fälle in ärztliche Behandlung!

**Wir machen Urlaub**  
 vom 17.-25. 2. 2007

**Kleintier-Praxis**  
 Dr. Ulrike Müller

Bahnhofstr. 47, 29556 Suderburg, Tel. 05826/958898




**Maurermeister**  
**Christian Luck**

**Ausführung von:**  
**Anbau, Sanierung**  
**Umbau, Verblendung,**  
**Putzarbeiten, Betonarbeiten**

Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/7405  
 Fax 05826/7406, Handy (01 72) 5 47 13 90  
[www.maurermeister-luck.de](http://www.maurermeister-luck.de)



## Der Ausstieg ist (ihm) schwer gefallen... ...anderen aber weniger!

Wieviel Selbstbeweihräucherung denn nun noch? Selten habe ich bisher so viel Selbstmitleid erlebt wie im „Fall Alfred Meyer“. Dabei hat es doch erst vor kurzem ein anderer Leserbriefschreiber auf den Punkt gebracht: „Alfred, du warst uns lieb - und (sehr) teuer“.

Als jemand, der die gesamte Amtszeit des Herrn Meyer miterlebt hat, fällt es mir schwer, all diese tollen Dinge zu erkennen, die er in „seiner Samtgemeinde“ bewegt hat. Die von seinem Vorgänger intakt übernommenen Schmutzwasserbeseitigungsan-

lagen sind von ihm total vernachlässigt worden und heute - am Standort der Universität - in vielen Bereichen marode und entsprechen keinesfalls mehr dem Stand der Technik. Das Hotel ging pleite und beschäftigt den Bund der Steuerzahler. Das von ihm viel gepriesene Competence Centrum Suderburg war ebenfalls ein absoluter Flop. Schließlich wurde ihm auch noch die Grundschule in Suderburg, die eigentlich sein Denkmal werden sollte, zum Verhängnis.

Seit 1997 - dem Jahr seines Amtsantritts - befindet sich die

## Ihre Meinung...

Samtgemeinde Suderburg in kräftig roten Zahlen, das Amt des Suderburger Gemeindedirektors wurde ihm auch noch weggenommen. Was also sollte uns an die vergangenen 10 Jahre positiv erinnern?

Ach ja - Herr Amtsfeld soll es bei der Verabschiedung auf den Punkt gebracht haben:

Beim Feiern warst du der Größte. Nun, das ist ja auch schon was!

Eimke, den 02.01.2007  
 Heinrich Leptien

## Impressum

**Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenverkauf:**  
 Andreas Paschko,  
 Burgstraße 20, 29556 Suderburg  
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91  
 eMail: info@DieZeitung4you.de

**Druckerei:**  
 Verlag + Druck Linus Wittich KG  
 Röheler Str. 9, 17209 Sietow

**Vertrieb:**  
 TNT - H.-W. Gade, Hauptstr. 2  
 29590 Rätzlingen, Tel. 05804/9711000

Redaktionsschluss	Erscheinungstermine
25. Februar	2. März 2007
25. März	30. März 2007
23. April	2. Mai 2007
25. Mai	1. Juni 2007
24. Juni	29. Juni 2007

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

**Anzeigenannahmestellen:**  
**Christels Papierladen**  
 Hauptstr. 14, Suderburg  
 Tel. 0 58 26/95 86 60  
**GIMO - Mode & Textil**  
 Bahnhofstraße 48, Suderburg  
 Tel. 0 58 26/2 39

## Mechanikprojekt für den DRK-Kindergarten in Wieren

Volksbank unterstützt wissenschaftliche Bildung der Kinder

Wieren. Kürzlich überreichte Michael Schmidt, Leiter der Volksbank-Filiale in Wieren, einen Scheck über 300,- Euro an die Leiterin des Wierer DRK-Kindergartens, Ilka Jeworowski.

Eine der Besonderheiten des DRK-Kindergartens in Wieren: Die Kinder werden schon früh mit physikalischen, chemischen, biologischen und mathematischen Vorgängen vertraut gemacht. Die Kinder lernen bei uns nicht durch den Kopf, sondern kindgerecht durch den Bauch - untersuchen Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge spielerisch durch selbstständiges Forschen und Experimente, informierte Ilka Jeworowski. Davon überzeugte sich Michael Schmidt vor Ort und war vom spielerischen Bilden der Kinder spürbar beeindruckt: Eine tolle Sache, wie die Kinder an wissenschaftliches Denken und Handeln herangeführt werden - wirklich gut investiertes Geld, so Schmidt.



Ilka Jeworowski und die Mitarbeiter und Kinder des DRK-Kindergartens in Wieren dankten Michael Schmidt, Filialleiter der Volksbank in Wieren, für die Unterstützung.



Hans-Joachim Lohskamp, Vorstandsmittglied der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG, dankte Heike Funck

## 25 Jahre im Dienste der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG

Uelzen. Auf eine 25-jährige Tätigkeit im Hause der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG kann Heike Funck nun schon zurückblicken.

Ihre Laufbahn begann Sie am 01. Januar 1982 in der damaligen Volksbank Bevensen eG. Zu dieser Zeit hielten erste „Datensichtgeräte“ Einzug in den Bankenalltag und ermöglichten so die Belegbuchung und

Kontostandsabfragen direkt am Bankenschalter. Eine schöne und erlebnisreiche Zeit erinnert sich Heike Funck. Heute betreut sie Ihre Kunden in der Volksbank-Geschäftsstelle in Suderburg.

Kürzlich dankte der Vorstand der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG Heike Funck für ihre bisher erbrachten Leistungen.



## Gruppe Für Eltern und Kind - noch einige freie Plätze -

Eimke. Die Möglichkeit, in einer Eltern-Kind-Gruppe der evangelischen Familien-Bildungsstätte in Kooperation mit der Kirchengemeinde Eimke, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen haben Eltern mit ihren ein- bis dreijährigen Kindern. Durch erste Gruppenerfahrung wird den Kindern soziales Lernen ermöglicht, dabei werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder altersgemäß gefördert und auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung begleitet. Die Gruppe trifft sich mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Leitung von Susanne Schaare im Gemeindehaus, Twiete 1 in Eimke. Informationen und Anmeldungen unter Telefon (0581) 97 99 10.

### Wir laden ein zum Weltgebetstag

Auch im diesem Jahr feiern wir am 1. Freitag im März den Weltgebetstag in unserer Kirche. Frauen aus Paraguay haben die Gottesdienstordnung erarbeitet mit der wir am 2. März um 19.00 Uhr den Gottesdienst feiern.

Vorher möchten wir sie aber einladen an Hand von Dias das Land und das Leben der Menschen in Paraguay etwas kennen zu lernen.

Alle, Frauen wie Männer sind eingeladen. Wir treffen uns am 30. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Berichte per eMail an: [info@DieZeitung4you.de](mailto:info@DieZeitung4you.de)

Archiv der ZEITUNG: [www.suderburg-online.de](http://www.suderburg-online.de)



BESTATTUNGSHAUS  
KRÜGER-SCHÖN  
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:  
Suderburg-Bahnsen - Zum Rahn 2 - Telefon (05826) 2 97  
Barum - Telefon (05806) 98 02 31



## Weihnachten in Räber

Am 3. Advent finden sich bereits traditionell viele kleinen und großen Räberaner zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Räber im Schulungsraum des Gerätehauses ein.

Nach dem Ortsbrandmeister Thomas Meyer alle Anwesenden herzlich begrüßt hatte, übernahm das Team um Simone Hahmeyer, Julia Kassebaum und Isabell Kley die Regie.



Sie hatten mit den mittlerweile wieder einigen Kindern des Dorfes tolle Lieder, Gedichte und Vorführungen einge-probt; mit welchen die Kinder jetzt die Zuschauer erfreuten. Alle waren mit vollem Eifer dabei - schließlich wollten die Kinder sich vor dem angekündigten Weihnachtsmann gutstellen. Als die Kinder dann auch noch alle mit Mehl bestäubt und mit Bäckermüt-

zen bewaffnet Ihre gemeinsam selbstgebackenen Kekse an die Zuschauer verteilten und laut-hals „In der Weihachtsbäckerei“ sangen, waren alle Anwesenden in der Vorweihnachtszeit angekommen.

Besonders schön war es, dass auch der gemischte Chor aus Räber unter der Leitung von Norbert Hätscher wieder anwesend war und eine interessante Weihnachtsauswahl seines abwechslungsreichen Liederre-pertoires vorbrachte. Natürlich wurden mit so starker Unter-stützung auch gemeinsam fleißig Weihnachtslieder gesungen. Selbst der vorbeischauende Weihnachts-

mann war dann anschließend über die guten Sangesleistungen der Räberaner sehr erfreut. Als Dankeschön holte er aus seinem großen Sack für die Kinder und fleißigen Helferinnen Tüten mit Leckereien hervor. Die Freude und Überraschung spiegelte sich in den kleinen glänzenden Kinderaugen.

Bei Kaffee und Kuchen vergin-gen dann leider viel zu schnell die schönen Stunden. Die Kinder hofften auf ein baldiges Wiedersehen mit einem fleißigen Weihnachtsmann und die Erwachsenen saßen noch in gesell-lichen Kunden zusammen.

*Karsten Meyer*

## Skat- und Knobelabend

Am ersten Freitag im neuen Jahr ist es bereits ein fester Termin für Räberaner und Freunde des Ortes: Die Freiwillige Feuerwehr Räber lädt zum gemütlichen Skat- und Knobelabend ein. In diesem Jahr haben sich wieder über 70 Teilnehmer im Gerätehaus eingefunden.

Während die Skatspieler doch

eher hochkonzentriert ihre Karten legten, ging bei den Knoblern mal wieder „die Post ab“. Jede gewürfelte „300“ wurde gefeiert. Die Mischung aus jungen und älteren Teilnehmern macht dabei den Charme dieser mittlerweile traditionellen Veranstaltung der Feuerwehr aus. Schnell lernt man sich kennen, neue Teilnehmer

werden sofort fröhlich empfangen und letztendlich entscheidet ja doch nur das Quentchen Glück, wer welchen Preis aus dem großen Sortiment sich aussuchen darf. Denn unterstützt durch Spenden der Geschäftsleute aus dem Suderburger Land kann die Feuerwehr für jeden Teilnehmer einen tollen Preis garantieren.

Dafür bedanken sich die alle Teilnehmer an dieser Stelle ganz herzlich bei den Sponsoren. Das Team um Ortsbrandmeister Thomas Meyer freut sich bereits jetzt wieder auf den ersten Freitag im Jahr 2008.

*Für das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Räber,  
Karsten Meyer*





## Bauernrechnung 2007 in Hösseringen

Zurück blickend auf eine alte Tradition wird in Hösseringen am ersten Samstag des neuen Jahres die so genannte „Bauernrechnung“ durchgeführt. Diese Veranstaltung diente bereits den Vorfahren vieler Hösseringer unter anderem dazu, sich auch über Angelegenheiten der Dorfgemeinschaft zu unterhalten.

Auf Einladung des Hösseringer Krönungsausschusses konnte Ratsmitglied Hinrich Müller in diesem Jahr 72 Bürger, einige Gäste und zahlreiche Vertreter des Rates der Gemeinde und Samtgemeinde Suderburg im Gasthaus „Steckenpferd“ in Hösseringen begrüßen. Als Vertreter der Bürgermeisterin richtete der stellvertretende Bürgermeister Helmut Gerken nicht nur Grüße der Gemeinde Suderburg aus, sondern berichtete auch umfangreich über politische Angelegenheiten, die im Jahr 2006 von der Gemeinde zu bewältigen waren. Sein Dank galt denen, die die Erneuerung des Hösseringer Sportplatzes mit Eigenleistungen unterstützt und so die Gemeinde finanziell entlastet haben. Die Finanzen – so führte Helmut Gerken aus – seien auch das wichtigste Problem der Gemeinde, das man mit weiteren Einsparungen und nur zuletzt mit Steuererhöhungen lösen möchte.

Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz überbrachte die herzlichen Grüße von Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Suderburg. Im Mittelpunkt seiner Betrachtungen stellte er die Zukunftsentwicklung. Was kommt auf die Samtgemeinde zu? Nach seinen Worten muß sich die Politik auf steigende Ausgaben – aber auch auf rückläufige Bevölkerungszahlen, steigende Sanierungskosten und hohen Sanierungsbedarf einstel-

len. Manfred Mikulla, Mitglied des Samtgemeinderates und stellv. Bürgermeister der Gemeinde Suderburg, schlug vor, so schnell wie möglich über die Bildung einer Einheitsgemeinde nachzudenken, weil sich allein damit erhebliche Kosten sparen ließen.

Ratsmitglied Hinrich Müller ließ die vielfältigen und zahlreichen Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft noch einmal Revue passieren. Als Höhepunkt stellte er dabei die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Patenschaft mit der Panzeraufklärungslehrkompanie 90 aus Munster und die ausgezeichnete Organisation durch Manfred Techmann aus Hösseringen sowie die Erstellung einer entsprechenden DVD-Dokumentation heraus. Sein Dank galt aber auch

den Familien, die sich um das Erscheinungsbild ihres Ortes verdient gemacht haben.

In der anschließenden Diskussion mit den Hösseringer Bürgern wurden die Straßenreinigung und der schlechte Zustand eines Wirtschaftsweges angesprochen. Auf Interesse stießen auch die Planungen der Gemeinde Suderburg für eine touristische Aufwertung des Hardausees in Hösseringen. Die Anregung eines Zuhörers, die Gemeinderatsmitglieder sollten angesichts der Finanzlage für ein Jahr auf alle Aufwandsentschädigungen verzichten, blieb an diesem Tage unkommentiert.

Der zweite Teil der Bauernrechnung begann um 19.00 Uhr mit dem traditionellen Grünkohllessen auf dem Saal im „Hösseringer Hof“.

Im Anschluss wurde bei flotter Musik das Tanzbein geschwungen.

Zum Höhepunkt des Abends trat der Krönungsausschuss auf das Parkett um neue Hösseringer Bürger zu krönen.

Nach bestandener Prüfung: Karten spielen, Zigarre rauchen und Korn trinken wurden im Namen des Rehbocks, des Kuckucks und des Kiebitz, Karsten Scherer, Albert Burmester, Fredi Reiter und Andreas Klages zu Hösseringer Bürgern gekrönt. Die Feier fand erst in den späten Morgenstunden ein Ende und nach einem ausgiebigen Frühstück mit den Neubürgern konnte der Krönungsausschuss und die Hösseringer Bürger einen gelungenen Abend verbuchen.

*Hinrich Müller*



**GIMO**  
MODE & TEXTIL

**Winterschlußverkauf bis zum 10. 2. 2007**  
**Sparen Sie bares Geld...**  
**Reduzierungen bis zu 70%!!!**

## Neue Führung bei der Freiwilligen Feuerwehr Bargfeld

Wahlen, Ehrungen und Beförderungen standen bei der Jahreshauptversammlung an.

Auch in diesem Jahr konnte Ortsbrandmeister Henning Besenthal viele Gäste wie Samtgemeindebrandmeister G. Schröder, Bürgermeister O. Schröder, von der Verwaltung Samtgemeindebürgermeister F. Schulz, A. Meyer und als Ratsvertreterin A. Contermann begrüßen.

Dem Vortrag von Ortsbrandmeister Henning Besenthal und dem Jahresbericht von Rüdiger Klopptek ist eine Vielzahl von Aktivitäten der Bargfelder Wehr in feuerwehrdienstlichen und auch in dorfgemeinschaftlicher Hinsicht zu entnehmen.

Der 24. Feuerwehrzahnkampf wurde wie immer am ersten Sonntag im Mai durchgeführt. Zahlreiche Gruppen waren hier am Start, unter ihnen auch viele Jugendfeuerwehrgruppen. Die Ausrichtung des Osterfeuers, sowie das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes wurde von der Feuerwehr übernommen.

Die 1. Wettkampfgruppe war auch in diesem Jahr bei vielen Feuerwehrzahnkämpfen, beim Samtgemeinewettkampf und Wettkämpfen „Alter Art“ erfolgreich vertreten. Die Alterskameraden unter der Führung von Albert Hachmeister unternahmen viele Ausflüge und Besichtigungen.

**Einsätze:**

Von Brandeinsätzen blieb die Wehr in diesem Jahr verschont. Im April war die Wehr in Bereitschaft wegen der Elbeflut, musste aber nicht ausrücken. Im August und im Oktober wurden mit den Nachbarwehren Übungen durchgeführt.

**Ehrungen:**

Samtgemeindebrandmeister G. Schröder überreichte dem Alterskameraden Günther Lüring das Niedersächsische Ehrenzeichen für 50 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Bargfeld. Auch geehrt wurde Ortsbrandmeister H. Besenthal und der Hauptfeuerwehrmann E. Klein für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

**Beförderungen:**

Von Ortsbrandmeister Henning Besenthal wurde der Feuerwehrmann Carsten Besenthal zum Oberfeuerwehrmann, Holger Rodehorst und Andreas Born zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

**Wahlen:**

Bei der diesjährigen Generalversammlung stand die Wahl des neuen Ortsbrandmeisters an.

Henning Besenthal stellte sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Sein Stellvertreter Hans-Hermann Born würdigte ihn in einer Dankesrede und überreichte ihm ein Präsent.

Die Wehr wählte einstimmig Markus Kriegel zum neuen Ortsbrandmeister.

Zum neuen Kassenprüfer wurde Dieter Lichte gewählt.

Den Vorsitz der Alterskameraden gab Albert Hachmeister an Heinz Denecke ab.

**Besonderes:**

Ortsbrandmeister Henning Besenthal wird „Feuerwehrmann des Jahres“ der Bargfelder Wehr. Im Rahmen des abendlichen gemütlichen Beisammenseins



links der scheidende Ortsbrandmeister H. Besenthal, rechts der neue Ortsbrandmeister Markus Kriegel

der Wehr würdigte der neue Ortsbrandmeister Markus Kriegel ihn als einen sehr aktiven, engagierten und pflichtbewussten Kameraden. Als Dank und Anerkennung wurde ihm die Feuerwehrkette verliehen, die er fortan bei allen offiziellen Anlässen der Bargfelder Wehr tragen darf.

**Ausblick auf das Jahr 2007:**

Der 25. Feuerwehrzahnkampf wird am ersten Sonntag im Mai durchgeführt.

Am 9.6.2007 wird der Samtgemeindefeuerwehrtag in Bargfeld durchgeführt.

R. Klopptek  
Freiwillige Feuerwehr Bargfeld



Geehrte und beförderte Feuerwehrkameraden.

## Sportabzeichen 2006 beim VfL Böddenstedt

Im Rahmen der Generalversammlung des VfL Böddenstedt wurden die Teilnehmer am Sportabzeichenwettbewerb geehrt. 5 Jubilare und die teilnehmenden Familien erhielten jeweils ein Sachgeschenk.

Insgesamt legten ca. 50 Vereinsmitglieder erfolgreich die Prüfungen zum Erlangen des Deutschen Sportabzeichens ab:

Darunter waren 9 Frauen mit 7 x Gold und 2 x Silber, 14 Männer mit 13 x Gold und 1 x Bronze, sowie 27 Jugendliche und Schüler. 2 Familien errangen das Familiensportabzeichen (mind. 3 Familienmitglieder).

Ein besonderer Dank galt den Sportabzeichen-Abnehmern Burkhard Drögemüller und Hannes Lemmermann.

### Urkundenverleihung an:

#### 1. Jubiläen (5)

➤ Annelies Appelt	Gold	35
➤ Matthias Salge	Gold	20
➤ Andrea Cohrs	Gold	5
➤ Edelgard Cohrs	Gold	5
➤ Benjamin Giessel	Gold	5

#### 2. Erwachsene (20)

➤ Annelies Appelt ( <i>häufigste Teilnehmerin</i> )	Gold	35
➤ Ilse Appelt	Gold	34
➤ Karl Appelt ( <i>häufigster Teilnehmer</i> )	Gold	34
➤ Hannes Lemmermann	Gold	31
➤ Ingrid Dziembowski	Gold	26
➤ Gerd Ebbecke	Gold	26
➤ Ina Maria Ebbecke	Gold	24
➤ Gerhard Appelt	Gold	23
➤ Matthias Salge	Gold	20
➤ Harmut Cohrs	Gold	18
➤ Werner Schunke	Gold	16
➤ Bernd Buttke	Gold	14
➤ Mira Ebbecke	Gold	13
➤ Stephan Appelt	Gold	12
➤ Thomas Wilk	Gold	12
➤ Burkhard Drögemüller	Gold	11
➤ Werner Freund	Gold	6
➤ Andrea Cohrs	Gold	5
➤ Edelgard Cohrs	Gold	5
➤ Benjamin Giessel	Gold	5
➤ Ute Cohrs	Silber	4
➤ Sabine Appelt	Silber	3
➤ Matthias Neise (Ersterwerber)	Bronze	1

#### 3. Schüler

##### 3.1 Erwerb im Verein:

➤ Lucas Justo-Appelt	Sch-Gold	1
----------------------	----------	---

##### 3.2 Abnahme in den Schulen

##### HEG/Grund-/HR-Schule Suderburg

#### 4. Familiensportabzeichen

➤ Familie Cohrs: Hartmut, Edelgard, Jan-Christopher, Kai-Hendrik	7
➤ Familie Appelt: Stephan, Sabine, Lea-Sophie	2

Sportabzeicheninteressierte Vereinsmitglieder sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen am Sportabzeichenwettbewerb 2007 teilzunehmen.

Und hier noch ein Hinweis zur Teilnahme an Volksläufen.

#### 25. WASA-Lauf in Celle am 11. März 2007

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

G. Ebbecke



## Praxis für Logopädie Neueröffnung in Bohlsen

Die Therapie von Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen ist das Aufgabengebiet von Florian Schröder. Der aus Bohlsen stammende Logopäde wurde in Tübingen ausgebildet und hat dort in einer Klinik wie auch in freier Praxis Kinder, Jugendliche und Erwachsene behandelt. Nach längerem Auslandsaufenthalt in die Heide zurückgekehrt war er zunächst in der Praxis Utrata in Ebstorf und Uelzen tätig. Nun konnte nach ausgiebigen Renovierungsarbeiten die eigene Praxis in den schön

hergerichteten Räumen eines 100 Jahre alten Landarbeiterhauses in Bohlsen eröffnet werden.

Die logopädische Untersuchung und Behandlung erfolgt auf ärztliche Verordnung und wird von der Krankenversicherung übernommen. Bei nicht-mobilen Patienten sind Hausbesuche möglich, auch diese werden gerne von der Praxis Schröder übernommen.

Weitere Fragen beantwortet Florian Schröder unter Telefon 05808-980994.

**Florian Schröder**



Termine nach Absprache

**Praxis für Logopädie**

Barnser Straße 7  
29581 Bohlsen

e-mail:  
Internet:

Telefon: 05808 / 98 09 94  
Telefax: 05808 / 98 09 95

info@logopaedie-schroeder.de  
www.logopaedie-schroeder.de



**+++ Informationen aus der Verwaltung +++**

## Radweg Suderburg – B 4 : eine unendliche Geschichte?

Bereits Mitte der 90er Jahre wurde der erste Anlauf zum Bau eines Radweges an der K 9 zur B 4 unternommen. Nur die Tatsache, dass wenige Grundstückseigentümer dem Verkauf ihrer Grundstücke nicht zustimmten, verhinderte den Radweg seinerzeit. Im vergangenen Jahr aktivierte die Gemeinde Suderburg ihre Bemühungen, den Radweg an der Kreisstraße 9 doch noch zu bekommen, nachdem dieser in einer internen Prioritätenliste des Landkreises Uelzen weiter aufgerückt war. Nochmals wurden sämtliche Grundeigentümer angesprochen und Verhandlungen mit diesen geführt. Als die Verhandlungen nahezu abgeschlossen waren, kam die Hiobsbotschaft der Kreisverwaltung: Man hatte die Radwege insgesamt neu gewichtet und war zu dem Ergebnis gekommen, dass der Suderburger Radweg nun nur noch auf Platz 7 der Liste geführt werden sollte. Hiergegen wandte sich die Gemeinde Suderburg, da man schließlich gerade vor dem Abschluss der Grundstücksverhandlungen stand und auch schon etliche Aufwendungen betrieben hatte.

Die von der Gemeinde Suderburg aufgegriffenen Argumente wurden daraufhin von der Kreisverwaltung übernommen und die gerade geänderte Reihenfolge der Dringlichkeit von Radwegen noch einmal verändert: Der Suderburger Radweg fand sich nun auf dem 2. Rang der Prioritätenliste wieder. Es schien, als würde am Ende die Vernunft doch noch obsiegen. Weit gefehlt! Schließlich gibt es da ja auch noch die Politiker, die Vorschläge der Kreisverwaltung jederzeit – auch wenn diese noch so objektiv und plausibel sind – umstoßen können. So soll es nun, wenn es nach dem Willen der CDU- Kreisratsfraktion geht, auch kommen. Der Suderburger Radweg wird jetzt also politisch behandelt und - zum Vorteil anderer, politisch offensichtlich einflussreicherer Regionen - auf einen Platz unter „ferner liefen“ herabgestuft. Diese Verfahrensweise ist alles andere als sachgerecht und schon gar nicht objektiv.

Befürworter des Radweges haben in Kürze bereits Gelegenheit, dieses den politisch Verantwortlichen deutlich zu machen. Der Ausschuss für Planung und Straßenbau des Landkreises Uelzen tagt in Kürze – öffentlich!

Friedhelm Schulz  
Gemeindedirektor

## Kundenbefragung

Februar- Umfrage:

### Der Internetauftritt der Gemeinde Suderburg!

Bitte geben Sie uns Noten:

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend,  
4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)



Für .....

... Aufmachung Note: \_\_\_\_\_

... Navigation Note: \_\_\_\_\_

... Informationsvielfalt Note: \_\_\_\_\_

...Aktualität Note: \_\_\_\_\_

...Bildaufbau Note: \_\_\_\_\_

...Downloadmöglichkeiten Note: \_\_\_\_\_

...Sonstiges Note: \_\_\_\_\_

Raum für Vorschläge und Anregungen:

**Rückgabe bitte an:**

Samtgemeinde Suderburg  
Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz  
Bahnhofstraße 54  
29556 Suderburg  
Telefax: 05826/980-70



## Grundstücksverkauf für einen neuen Einkaufsmarkt in Suderburg

Ein kleines Geheimnis, über das hinter vorgehaltener Hand bereits gesprochen wurde, lüftete die Gemeinde Suderburg anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2007 im Suderburger Hotel Calluna. An der Bahnhofstraße soll ein neuer Einkaufsmarkt bebaut werden. Gemeindedirektor Friedhelm Schulz erklärte den zahlreich anwesenden Zuhörern, dass die REWE- Kette in Suderburg an der Bahnhofstraße ein Grundstück für einen etwas großzügiger angelegten Penny- Markt erwerben möchte. Zwar möchte die Gemeinde Suderburg dafür ein in Betracht kommendes Ge-

meindegrundstück zu veräußern, jedoch nicht gleichzeitig einen Leerstand im derzeitigen Penny-Markt herbeiführen. Es wird u.a. darauf ankommen – so Friedhelm Schulz – ,ob der Gemeinde Suderburg zusätzlich auch ein Nachmieter für den derzeitigen Markt präsentiert werden kann.

Der Rat der Gemeinde Suderburg beschloss, hierfür das gemeindliche Grundstück an der Bahnhofstraße zum Kauf anzubieten, sofern die Gestaltung des neuen Parkplatzes mit der Gemeinde abgestimmt und ein Nachmieter für den jetzigen Markt gefunden wird.

**B C S**

**Modernes Büro-Center**  
in Suderburg – Ortsmitte  
Bahnhofstraße 46

### Nur noch 2 Büro's frei

Zusätzlich ausreichende Parkmöglichkeiten, nahe gelegener Bahnhof an der Hauptstrecke Hannover-Hamburg, Nutzungsmöglichkeit zahlreicher Gemeinschaftsanlagen, Aufzug, Konferenzraum, Küche, Archiv etc.

**Sonderkonditionen möglich!!**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Friedhelm Schulz  
Telefon: 05826/980-19, E-mail: f.schulz@suderburg.de

Gemeinde Suderburg – Der Gemeindedirektor – Friedhelm Schulz

## +++ Informationen aus der Verwaltung +++

### Bürgermeisterin wieder Vorsitzende des Nds. Städte- und Gemeindebundes – Kreisverband Uelzen

**Hösseringen.** Zur ersten Sitzung des Nds. Städte- und Gemeindebundes, Kreisverband Uelzen, konnte die bisherige



Vorsitzende, Frau Christel Beplate-Haarstrich, etliche erstmals gewählte Bürgermeister und Ratsmitglieder als kommunale Vertreter und den Präsidenten des Landesverbandes Niedersachsen, Herrn Rainer Timmermann, in der Mitgliederversammlung begrüßen. Wie bereits in der vergangenen Wahlperiode sprach die Mitgliederversammlung der Bürgermeisterin der Gemeinde Suderburg erneut eindrucksvoll das Vertrauen aus und wählte sie einstimmig erneut für 5 Jahre zur Vorsitzenden.

Der Städte- und Gemeindebund setzt sich als Interessenverband für die Belange der Städte und Gemeinden ein.

### Fanclub Jugendfeuerwehr Suderburg

Nachdem die Mitgliederzahl des Fanclub der Jugendfeuerwehr Suderburg im vergangenen Jahr nahezu „Atem beraubend“ angestiegen ist, lade ich - wie versprochen - alle Mitglieder als Gast zu der Jahres-Mitgliederversammlung unserer Suderburger Jugendfeuerwehr, am Freitag, den 09.02.2007, um 17.00 Uhr, ins Feuerwehrgerätehaus Suderburg ein.

Die Jugendfeuerwehr wird über ihre Aktivitäten und Planungen berichten. Bei dieser Gelegenheit

möchte ich gleichzeitig auch alle Fanclubmitglieder über die Mitgliederentwicklung unseres Fanclubs und über die Verwendung der eingegangenen Spenden informieren.

Ein kleiner Imbiss ist vorgesehen. Um für jeden Gast einen Sitzplatz vorsehen zu können wäre ein kurzer telefonischer Hinweis über die Teilnahme sehr wünschenswert (Tel.: 05826/1755 oder 05826/7595). Danke!

Friedhelm Schulz

### Informationsveranstaltung der Gemeinde Suderburg zum Sachstand, Inhalt und Chancen der Ziel 1-Förderung

Nach Ansicht der Gemeinde Suderburg sind die mit der Ziel 1 - Förderung der Europäischen Union verbundenen Chancen noch immer nicht allen möglichen Nutznießern hinlänglich vertraut. Im Rahmen einer öffentlichen Ratssitzung möchte die Gemeinde Suderburg deshalb gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Alle Ratsmitglieder sollen die Gelegenheit bekommen, sich diesbezüglich auf den aktuellen Informationsstand zu bringen. Gleichzeitig haben aber auch alle anderen interessierten Zuhörer diese Möglichkeit.

Als Referent konnte die Gemeinde Suderburg den Leiter des Amtes für Landentwicklung (AFL) Lüneburg, Herrn Norbert Lütge, gewinnen. Die Informationsveranstaltung findet am 07.02.2007 im Gasthaus Dehrmann, Bahnsen, statt und beginnt um 19.00 Uhr.

### Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund als starken Partner der Gemeinden erhalten

In seinem kurzen Grußwort ging Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz anlässlich der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Uelzen auf die Bedeutung dieses Interessenverbandes für die Gemeinden ein. Viele der niedersächsischen Gemeinden sind laut Schulz schlicht überfordert, der Flut von Gesetzesinitiativen aus Landes-, Bundes- und Europaparlament gerecht zu werden und darauf die Zweck entsprechenden Antworten zu finden. Viel zu vielschichtig und zu juristisch sind die Probleme, die sich häufig daraus für die Gemeinden ergeben. Der Städte- und Gemeindebund hat zum Beispiel erreicht, dass das Netz der Postfilialen nicht weiter abgebaut wird. Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz bat den Präsidenten des Städte- und Gemeindebundes um Unter-

stützung, um eine noch bessere und vor allem Flächen deckende DSL - Versorgung des ländlichen Raumes zu erreichen.

Ein weiteres Thema in der Mitgliederversammlung waren die finanziellen Probleme der Gemeinden, die der Landrat des Landkreises Uelzen, Herr Dr. Elster, u.a. auf die Ungerechtigkeiten des niedersächsischen Finanzausgleichsystems zurück. Gemeinden mit einem großen Gemeindegebiet würden zum Beispiel gegenüber den Metropolen wie Hannover, Braunschweig und Wolfsburg erheblich benachteiligt. Der Niedersächsische Landtag erwägt, das Finanzverteilungssystem zu Gunsten der Gemeinden zu verändern. Auch diesen Prozess verfolgt der Städte- und Gemeindebund aufmerksam und hartnäckig.

Gemeinde Suderburg

### E I N L A D U N G



zur öffentlichen 2. Sitzung (02/02) des Rates der Gemeinde Suderburg in der Wahlperiode 2001/2006

**am Mittwoch, den 07.02.2007 um 19.00 Uhr  
im Gasthaus Dehrmann, Bahnsen.**

#### T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2007
3. Unterrichtung über wichtige Angelegenheiten gemäß § 62 (3) NGO
4. Information über Sachstand, Inhalte und Chancen der Ziel- 1 - Förderung
5. Anfragen

Die Bürgermeisterin  
gez. Christel Beplate-Haarstrich

# Aufstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Uelzen geplant

Für den Landkreis Uelzen soll in den nächsten Monaten ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) erarbeitet werden, mit dem der Zugang zu den Fördermitteln der Landes-

und der EU verbessert werden kann. Gemeindedirektor Friedhelm Schulz, der in die ILEK - Lenkungsgruppe berufen wurde, sieht darin die Möglichkeit, die Region als attraktiven Lebens-

Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiter zu entwickeln.

Die öffentliche Auftaktveranstaltung zum ILEK Landkreis Uelzen findet am Montag, den

05.02.2007 ab 18.00 Uhr in der Stadthalle Uelzen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

## ILEK... Was ist das?

Der Landkreis Uelzen steht vor großen Herausforderungen: die fortschreitende Globalisierung der Wirtschaft, der Strukturwandel in der Landwirtschaft, neue Anforderungen im Tourismus oder der Bevölkerungsrückgang mit einer Zunahme der älteren Bevölkerungsgruppen.

Mit der "Integrierten Ländlichen Entwicklung" will der Landkreis diese Herausforderungen annehmen und gemeinsam mit allen interessierten Akteuren aus der Region Zukunftsperspektiven erarbeiten. Ziel ist es, die Lebensqualität und die Arbeitsmöglichkeiten in der Region zu erhalten und zu verbessern.

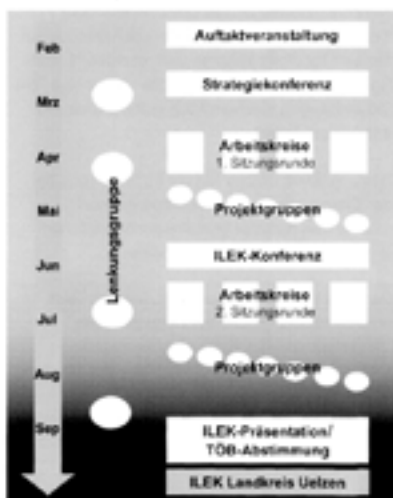
Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept - kurz ILEK - bündelt Projekte der ländlichen Entwicklung, die den Landkreis Uelzen in den nächsten Jahren voran bringen. Es soll sowohl örtliche Vorhaben, vor allem aber Projekte über die Gemeindegrenzen hinweg anstoßen.

Das Land Niedersachsen fördert die Erarbeitung des ILEK und stellt für die Umsetzung von Projekten bessere Fördermöglichkeiten mit höheren Zuschüssen in Aussicht.

## ILEK... Welche Arbeitsschritte sind geplant?

Die Erarbeitung des ILEK läuft von Anfang 2007 bis Herbst 2007. Es finden verschiedene Veranstaltungen statt, an denen sich Akteure aus der gesamten Region beteiligen können.

### Veranstaltungen und Gremien



### Auftakt

Die Auftaktveranstaltung zur Information aller Bürgerinnen und Bürger findet am 05.02.2007, 18.00 Uhr in der Stadthalle Uelzen statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

## ILEK... Um was geht es konkret?

### Mögliche Handlungsfelder des ILEK

#### Siedlung und Landschaft

z.B. Zukunft Dorf in der Kulturlandschaft - Dorferneuerung - gewerbliche Entwicklung - Wohnen - Nahversorgung

#### Land- und Forstwirtschaft

z.B. nachhaltige, wettbewerbsfähige Land- und Forstwirtschaft - Direktvermarktung - nachwachsende Rohstoffe und regenerative Energien

#### Tourismus und Kultur

z.B. ländlicher Tourismus - Gesundheitstourismus - Naherholung und Kultur

#### Mobilität und Verkehr

z.B. Straßenverkehr - Radverkehr - ÖPNV - Güterverkehr - Binnenschifffahrt

### Querschnittsthemen des ILEK

Demografischer Wandel - Interkommunale Zusammenarbeit - Metropolregion Hamburg - A 39 - Bildung - Umwelt und Naturschutz

## Haben Sie Fragen? Möchten Sie mitwirken?

Wir sind gerne für Sie da

### KoRIS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung GbR

Tanja Frahm  
Dieter Frauenholz  
Vahrenwalder Str. 7 im TCH  
30165 Hannover  
Tel.: 0511/9357-150  
Fax: 0511/9357-152  
frahm@koris-hannover.de  
frauenholz@koris-hannover.de  
www.koris-hannover.de



### Landkreis Uelzen

Joachim Partzsch  
Veerßer Str. 53  
29525 Uelzen  
Tel.: 0581/82-239  
Fax: 0581/82-453  
jpartzsch@landkreis-uelzen.de



### GLL - Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Amt für Landentwicklung Lüneburg

Joachim Roemer  
Adolph-Kolping-Str. 14  
21337 Lüneburg  
Tel.: 04131/8545-211  
Fax: 04131/8545-246  
joachim.roemer@gg-lg.niedersachsen.de



## ILEK... Wer kann sich beteiligen?

Ob Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, produzierendes Gewerbe, Tourismus, Kultur, Soziales, Bildung, Kirche, Bürgerschaft oder Politik - alle Partner sind gefragt, um die Region fit für die Zukunft zu machen!

Sind Sie in Ihrem Ort als Unternehmer oder in Vereinen und Verbänden tätig oder interessieren Sie sich für diese Themen und möchten für Ihre Region aktiv werden? Haben Sie Vorschläge, die Sie einbringen möchten? Wir laden Sie ein am ILEK mitzuwirken!

Der Landkreis Uelzen hat die Federführung bei der Erstellung des ILEK übernommen und möchte das Konzept gemeinsam mit örtlichen und regionalen Partnern erarbeiten.

Das Amt für Landentwicklung Lüneburg steht dem Landkreis Uelzen beratend zur Seite.

Mit der Entwicklung des ILEK sowie der Organisation und Moderation des Erarbeitungsprozesses ist das Büro KoRIS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung beauftragt.

## Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



### Landkreis Uelzen



# Bauernrechnung Suderburg

Soll die jährliche Bauernrechnung weiterhin diesen Namen tragen oder besser „Bürgerversammlung“ heißen? Mit dieser Frage richtete sich ein Bürger der Gemeinde an rund 180 Zuhörer, die sich am 13.01.2007 auf dem Saal des Gasthauses Müller (Spiller) eingefunden hatten, um aus erster Hand Informationen über ihre Gemeinde und Samtgemeinde zu bekommen. Das Ergebnis der sogleich von dem anfragenden durchgeführten „Abstimmung“ war deutlich. Offensichtlich stand er mit seiner Meinung, die Veranstaltung nicht mehr „Bauernrechnung“ zu nennen, völlig allein da.

Zuvor hatten allerdings bereits die beiden Bürgermeister – Frau Beplate-Haarstrich für die Gemeinde und Friedhelm Schulz für die Samtgemeinde Suderburg – erstmals mit einer kleinen Beamerprojektion über allerlei

Aktivitäten und Neuigkeiten berichtet. So wurden den Zuhörern die Maßnahmen und Projekte des vergangenen Jahres ebenso vorgestellt wie Förderungen von Aktivitäten in den zahlreichen Suderburger Vereinen oder die Unterstützung der Jugendarbeit. Es wurden auch einige beabsichtigte Maßnahmen angesprochen, so zum Beispiel den Verkauf einer Grundstücksfläche an einen Investor für ein Einzelhandelsgeschäft in Suderburg.

Die beiden Bürgermeister dankten noch einmal den Suderburgern, die den neuen Räten nicht mehr angehören, für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Wenig erfreulich entwickelt sich offensichtlich in den nächsten Jahren die Bevölkerungszahl in Gemeinde und Samtgemeinde Suderburg. Allein im Jahr 2005 nahm die Bevölkerungszahl in der Gemeinde Suderburg um 34 Einwohner/innen ab.

Diese Entwicklung soll sich in den nächsten Jahren wohl noch fortsetzen. Bleibt zu hoffen, dass die Werbung der Bürgermeisterin für das neue Suderburger Baugebiet „auf fruchtbaren Boden“ fällt und einige junge Familien dort bauen. Derzeit ist allerdings keinerlei Nachfrage nach Bauland

feststellbar. Zum überwiegenden Teil dürfte dieses wohl eine Folge der abgeschafften Eigenheimzulage sein.

Ebenso stellen sich die Finanzdaten dar. Während die Entwick-

um kommen“.

Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz stellte in seinem Bericht fest, dass die Bürger der Samtgemeinde diese weiterhin mit sehr vielen und umfangrei-



lung der Einnahmen rückläufig ist, steigen die Ausgaben in einigen Bereichen weiter an. Die Gemeinde wird den eingeschlagenen Sparkurs fortsetzen müssen. „Wir werden aber“, so die Bürgermeisterin in diesem Zusammenhang, „um eine geringe Anpassung der Steuersätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern nicht her-

chen ehrenamtlichen Unterstützungen unter die Arme greifen. Nicht zuletzt dadurch konnten die Aufgaben der Samtgemeinde Suderburg im vergangenen Jahr wieder zufrieden stellend erledigt werden. Auch hier reichen die Einnahmen nicht aus, um die in der Vergangenheit bereits erheblich verringerten Ausgaben zu decken.

Im letzten Teil der Bauernrechnung kamen dann wie immer die Zuhörer zu Wort. Zentraler Punkt war einmal mehr die Sauberkeit im Ort und die illegale Abfallentsorgung in der freien Natur und Landschaft. Warum werden Kompostabfälle nicht kompostiert oder mit der Komposttonne entsorgt? Wo verbleiben die Gartenabfälle der Gartenbaubetriebe? Dies waren nur einige Fragen, auf die es nur zum Teil befriedigende Antworten gab.

Weiterhin thematisiert wurde die Straßenbeleuchtung an besonderen Veranstaltungstagen und die Bitte an die Gemeinde und Samtgemeinde, zukünftig die Protokolle über die Ratsarbeit doch im Internet zu veröffentlichen. „Daran arbeiten wir bereits“, erklärte Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz.



## In der Ruhe liegt die Kraft!



### NEU! Der Öl-Niedertemperatur-Gussheizkessel Logano G125

Intelligent:  
Brenner und  
Regelung für  
Normnutzungs-  
grade von bis  
zu 96 % und  
komfortable  
Bedienung.



Mehr dazu bei uns oder unter  
[www.heiztechnik.buderus.de](http://www.heiztechnik.buderus.de)

Wir versprechen Ihnen nicht das Blaue vom Himmel sondern montieren Heizungstechnik in Blau...

## A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär  
Blumenstraße 7  
29556 Suderburg  
Tel. (05826) 8242 · Fax 7214

## SENNLER & STEER

### Bestattungen

Hauptstraße 24  
29556 Suderburg  
Tel. (05826) 880025 (Tag und Nacht)

Bitte senden Sie Fotos  
und Artikel für  
**DIE ZEITUNG**  
einfach per eMail an:  
[info@DieZeitung4you.de](mailto:info@DieZeitung4you.de)

# Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



## Sternsinger im Twietenhof



Wie in jedem Jahr, so kamen auch diesmal wieder Kinder der Kirchengemeinde als Sternsinger in den Twietenhof, um Gottes Segen zu überbringen und Spenden für Not leidende Kinder in der Welt zu sammeln.

Die Bewohner lauschten dem Gesang und der Botschaft sehr

gespannt und freuten sich an den schönen Kostümen der Kinder.

Auch im Gruppenraum der Dementengruppe wurde der Segen Gottes an die Tafel geschrieben. Der schöne alte Brauch wurde von den Bewohnern hier ebenfalls mit Interesse verfolgt.

## Weihnachtsfeier für die Bewohner

Zum Abschluß der Weihnachtsangebote begingen Mitarbeiter und Bewohner, gemeinsam mit Angehörigen und Betreuern eine fröhliche Weihnachtsfeier, auf der der Weihnachtsmann höchstpersönlich die Geschenke verteilte. Dieser hatte seine Arbeitsgarderobe schnell von grün auf rot umgestellt und machte allen Beschenkten klar, dass er sie sofort verhaften, oder ihnen einen Strafzettel verpassen würde, falls irgend jemand seine wahre Identität verraten würde.

Während dieser Feststunden schien Suderburg völlig ohne Polizeischutz gewesen zu sein...

Die Bewohner erhielten zusätzlich zu den schön verpackten Geschenken noch eine besondere Gabe vom Weihnachtsmann: er hatte für jeden eine Teelichthalterung aus Birkenholz selbst gefertigt.



Danke sagen möchten wir für folgende Spenden:

**Der Gemeinde Suderburg** für die Digitalkamera

Die **Gärtnerei Morawe** aus Jastorf spendete für den Dementenbereich im Dachgeschoss ein Tannenbäumchen mit Ballen, der den Bewohnern viel Freude brachte.

**Frau Dobbeck aus Berlin** überraschte die Bewohner in diesem Jahr mehrmals mit spontanen musikalischen Nachmittagen. Sie spielt Keyboard und singt dazu. Auch in der Adventszeit kam sie mit ihrem Mann angereist und verzauberte die Bewohner mit schönsten Weihnachtsliedern. In diesem Jahr kaufte sich Frau Dobbeck ein neues Keyboard und vermachte dem Haus ihr „altes“, voll funktionstüchtiges Instrument.

Dafür nochmals ganz herzlichen Dank im Namen der Bewohner/Innen des Twietenhofes.



## Termine für den Monat Februar im Twietenhof

### Sonntag 18.2.07:

Die Lenz-Musikanten laden ein zum Sonntagskonzert mit Blasmusik im Speiseraum Erdgeschoss.

Sie werden in der Zeit von 11.30 - 12.30 Uhr spielen. Alle Bewohner sind hierzu herzlich eingeladen.

### Rosenmontag, d. 19.2. 07

findet unser traditionelles Faschingsfest statt. Mit fetziger Live Musik, bunter Dekoration und vielen lustigen Programmpunkten wollen wir wieder einmal in fremde Rollen schlüpfen und uns köstlich amüsieren.

Das Fest startet um 15 Uhr und wird mit einem gemeinsamen Abendessen gegen 18 Uhr langsam ausklingen.

Wir wünschen allen Bewohnern viel Vergnügen.

## Monatsgeburtstagsfeier Dezember:





## Leichtathleten des VfL Suderburg in Bremen

Einen aufregenden Start ins neue Jahr hatte die Leichtathletikgruppe vom VfL Suderburg: Als eine Art nachträgliche Weihnachtsfeier fuhr die Gruppe vom 12.01.07 bis zum 13.02.07 zu einem Sportfest nach Bremen.

Am Freitag stiegen 10 Athleten mit den Betreuern Birgit Reiter, Carola und Jens Hansen am Bahnhof in Suderburg in den Zug. Über Hannover ging es dann in Richtung Bremen. Dort fand am Samstag, dem 13.01.2007 ein Schülerhallensportfest in der Leichtathletikhalle im Weserstadion statt.

Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück in der Jugendherberge fuhren alle zusammen dann mit der S-Bahn zum Weser-Stadion. Dank eines netten Trainers der LG Bremen durften die Kinder ganz spontan ins Werder-Stadion und einmal den „heiligen Rasen“ streicheln. Sogar ein Werder-Bremen-Heft gab es noch für unsere Teilnehmer.

Hoch motiviert starteten danach alle in den Wettkampf, der für den VfL Suderburg sehr erfolgreich verlief:

Finn Hansen siegte im Weitsprung (AK M13) trotz leichter Verletzung überlegen mit 4,77 Meter. Er verzichtete aber anschließend auf weitere Starts beim Sprint.

Aufs Treppchen kam auch Philipp Matzke (M10), der im Weitsprung mit 3,76 Meter den 2. Platz belegte. Über die 50 Meter wurde er in 8,58 Sek. Vierter.

Teamkollege Nicholas Börendt (M11) erreichte Platz 8 im Sprint (8,56 Sek.) und sprang mit 3,73 Meter im Weitsprung auf den 4. Platz.

Bei den Mädchen sprintete Alicia Reiter (W11) in 8,17 Sek. über 50 Meter auf Platz 4. Im Weitsprung wurde sie mit 3,71 Meter Fünfte.

Bei den älteren B-Schülerinnen belegte Annika Leip (W13) im 60m-Sprint in 10,00 Sek. Platz 11 und beim Weitsprung mit 3,70 Meter ebenfalls den 11. Platz. Beim jüngeren Jahrgang kam Katharina Bier (W12) im Weitsprung mit 3,46 Meter auf Platz 10 und im Sprint mit 9,96 Sek. auf Platz 9.

Für die Schüler und Schülerinnen C stand neben Sprint und Weitsprung ein sog. „Risikohochsprung“ auf dem Programm, d.h. jeder Teilnehmer hatte insgesamt nur 4 Sprünge. Trotz der ungewohnten Regeln waren Philipp Matzke (M10, 3. Platz), Nickolas Börendt (M11, 6. Platz), Alicia Reiter (W11, 6. Platz), Melina Klages und Anna-Lena Hansen (beide W11, 8. Platz) hier erfolgreich.

Bei den D-Schülern erlief sich Jona Kriegel (M9) in 8,89 Sek. Platz 3 und sprang mit 3,30 Meter auf Platz 2. Als Besonderheit gab es in dieser Alterklasse den Wettbewerb „Medizinballstoßen“. Mit 6,50 Meter holte Jona hier den Sieg, der außerdem noch mit einem Pokal belohnt wurde.

Mit dabei war außerdem noch Kristin Kubat, die aber nach einer Verletzung noch nicht am Wettkampf teilnehmen konnte. Daher wurde sie kurzerhand von den Betreuern als Helferin verpflichtet und hat unter anderem das Fotografieren übernommen, was ansonsten wohl zu kurz gekommen wäre.

Ziemlich erschöpft nach einer kurzen Nacht und einem auf-

regenden Wettkampf kam die Gruppe am Samstag um 20.30 Uhr wieder in Suderburg an.

Dieses erlebnisreiche Wochenende wird wohl allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Für die Trainer ist es eine schöne Bestätigung, dass sich auch ein „Dorfverein“ mit sei-

nen Talenten nicht vor der großen Konkurrenz zu verstecken braucht.

Das nächste sportliche Highlight steht dann im März an. Dann werden wir, wie auch im Vorjahr, nach Hannover zu einem Sichtungswettkampf im Sportleistungszentrum fahren.

*Birgit Reiter*

## 26. Neujahrslauf Salzwedel 7.1.07

### Ergebnisse VfL Suderburg

#### 5.000m

W45	5. Ferchau, Hannelore .....	41:42
M65	1. Olschefskie, Siegfried .....	30:14

#### 10.000m

W20	1. Griem, Mady .....	58:34
W35	1. Schulz, Britta .....	44:29
M35	1. Giesen, Frank .....	41:15
M45	3. Gaede, Michael .....	47:23

## 11. Silvester-Sportparty des Dreilinger Sportvereins

Zur 11. Silvester-Sportparty des Dreilinger Sportvereins konnte der 1. Vorsitzende Wilhelm Johannes über 130 Gäste zu einer fröhlichen Jahresabschlussfeier begrüßen. Die Sportangebote Jonglieren, Einradfahren, Badminton, Volleyball und Trampolinspringen wurden von Jung und Alt (3-60 Jahre) ausgiebig und mit viel Spaß genutzt - auch die letzte Sportabzeichenprüfung im Hochsprung (für einen Dresdener Studenten) wurde erfüllt. Dabei kam der Klönschnack mit

Schlemmen am großen Buffet nicht zu kurz.

Bodo Fromhagen aus Holxen zeigte nebenher im abgedunkelten Geräteraum seinen auf DVD zusammengestellten Videofilm vom Theaterabend des 25. März im Ilmenautheater und Susanne Ebeling animierte Groß und Klein zur Mitmachgymnastik nach flotter Musik.

Mit ausgelassen bester Stimmung wurde das Jahr 2006 verabschiedet.

# „Jagd in der Lüneburger Heide“

Museumsdorf Hösseringen und Bomann-Museum Celle geben Buch zur Geschichte der Jagd heraus

„Jäger haben mehr Freude am Leben als andere Menschen, und wenn sie sterben, gehen sie ins Paradies ein. Auch leben sie länger, da sie bei Speis und Trank Maß halten. Sie bewegen sich viel zu Fuß oder zu Pferd, schwitzen dabei schlechte Säfte aus und sind daher gesund.“ Dies schrieb der französische Graf Gaston Phébus um 1389. Kein Wunder, dass er allen Menschen, welchen Standes auch immer, zum Waidwerk riet. Nun, die Sache mit dem Paradies wird wohl nicht zu klären sein, sonst aber haben Phébus' Worte bis heute wenig an Aktualität verloren.

lichen Jagd der Celler Herzöge in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts über die Hofjagden in der Zeit der Personalunion zwischen England und Hannover im 18. Jahrhundert bis hin zum Wandel des Jagdsystems und der Jagdmethoden seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Ob Hofjagd, Heckenjagd, fürstliche Prunkjagd oder Parforcejagd; ob adeliger Zeitvertreib oder Teil des Lebensunterhaltes – das vorliegende Buch stellt, auch kritisch, die verschiedensten Aspekte der Jagd vor und nimmt gleichzeitig die sozialgeschichtlichen Bezüge auf. Herausgekommen ist ein



Bürgerliche Jagdgesellschaft um 1900.



Abschluss einer Parforcejagd, Der Jagdherr setzt den Hirschfänger ein. Nach Riedinger um 1750.

Die Jagd – von Beginn an ein elementarerer Teil des menschlichen Lebens. Ihre Geschichte – ein faszinierendes Thema, nicht nur für Jäger, sondern immer mehr auch für Forschung und Wissenschaft.

Dem Thema Jagd haben sich auch das Bomann-Museum Celle und das Museumsdorf Hösseringen in einem mehrjährigen Projekt gewidmet. Erwachsen sind daraus die Ausstellung „Jagd in der Lüneburger Heide“ und der kürzlich vorgestellte gleichnamige Begleitband. Zwölf Autoren lieferten Beiträge rund um das Thema Jagd in der Lüneburger Heide von der fürst-

umfassendes Werk, spannend zu lesen, empfehlenswert für Fachleute ebenso wie für interessierte Laien, ein Standardwerk, welches als eigenständige Publikation über die Ausstellung hinaus von Bestand sein wird.

„Durchlauchtigster Fürst, gnädigster Fürst und Herr! Ich habe heute die Gnade gehabt, von Eurer wohlgeborenen Hochfürstlichen Durchlaucht parforce gejagt zu werden; bitte aber untertänigst, dass Sie gnädigst geruhen, mich künftig damit zu verschonen. Euer wohlgeborene, hochfürstliche Durchlaucht sollte nur einmal parforce gejagt sein, so würden Sie meine Bitte

nicht unbillig finden. Ich liege hier und mag meinen Kopf nicht aufheben und das Blut läuft mir aus Maul und Nüstern. Wie können Ihre Durchlaucht es doch übers Herz bringen, ein armes unschuldiges Tier, das sich von Gras und Kräutern ernährt, zu Tode zu jagen?...“ Aus einem Flugblatt von Georg Johann Hamann (1730-1788), welches die zunehmende bürgerliche Kritik an der fürstlichen Jagd dokumentiert.

Das Buch umfasst mehr als 370 Seiten und zahlreiche, teils farbige Abbildungen. Die Au-

toren, Fachleute für das jeweils bearbeitete Thema, arbeiteten ehrenamtlich, die Sachkosten wurden vom Lüneburgischen Landschaftsverband getragen, an den Druckkosten beteiligte sich das Land Niedersachsen. Das Buch ist für 9,80 Euro im Bomann-Museum Celle und im Museumsdorf Hösseringen erhältlich.

Die Ausstellung „Jagd in der Lüneburger Heide“ ist ab dem 18. März und noch bis zum 31. Oktober 2008 im Museumsdorf Hösseringen zu sehen.

Christine Kohnke



Wildschweinhatz mit der Saufeder, Stuckrelief im Schloss Wolfsburg, Foto: Martin Stöber.



Dr. Horst W. Löbert (l.), Leiter des Museumsdorfes Hösseringen, und Norbert Steinau, Historiker am Bomann-Museum Celle, präsentieren das Buch „Jagd in der Lüneburger Heide“. Foto: Rolf-Dieter Diehl.

# Keine Angst vor der Einstufung in die Pflegeversicherung

Oft herrscht Unsicherheit bei Angehörigen und Pflegebedürftigen, wenn der Besuch des medizinischen Dienstes der Krankenkassen MdK nach der Beantragung der Pflegestufe ins Haus steht. Denn jetzt entscheidet sich, ob aus der Pflegeversicherung Leistungen fließen werden. Die Aufgabe des Gutachters ist es, die Verrichtungen des täglichen Lebens, die der Antragsteller nicht mehr selbstständig ausführen kann, festzustellen. Wichtig ist, dass die pflegende Person oder eine Vertrauensperson dem Pflegebedürftigen zur Seite steht. Scham des Pflegebedürftigen ist oft ein Problem bei der korrekten Begutachtung. So will manch einer nicht zugeben, dass er beim Waschen oder Toilettengang Hilfe benötigt. Deshalb ist es hilfreich, wenn der Pflegende ca. 14 Tage vor der Begutachtung ein Pflegetagebuch führt. So kann der Pflegealltag gut dokumentiert werden.

Pflegetagebücher kann man z.B. bei Verbraucherzentralen oder manchen Pflegekassen erhalten.

Durch gute Vorbereitung lässt sich diese Angst nehmen.

Der Gutachter des MdK kann nur zu einer richtigen Einschätzung des Pflegebedarfs kommen, wenn alle Arbeitsschritte die für eine Hilfeleistung notwendig sind genau erkannt werden. Denn jedem Arbeitsschritt wird eine bestimmte Zeitspanne zugeordnet.

Wer hat aber nun Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung, die für die gewöhnlichen und regelmäßigen Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens 6 Monate in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Solche Krankheiten oder Behinderungen sind

Verluste, Lähmungen oder andere Funktionsstörungen am Stütz- oder Bewegungsapparat

**Warum bezahlen Sie für Ihre häusliche Pflege mehr als Sie müssen?**

**Sie vergleichen doch auch sonst die Preise**  
**Sparen Sie mit uns bei Ihrer Pflege bares Geld**

**Unsere Beispielrechnung\* für eine tägliche Versorgung in Pflegestufe I**  
nach dem Niedersächsischer Leistungskatalog - Elfter Teil - SGB XI

\* Die Preise verstehen sich zusätzlich einer Wegpauschale

	bei unseren sechs ambulanten Pflegediensten:	bei DRK-Sozialstation und Paritätischem Wohlfahrtsverband:	
<b>Einsatz am Morgen</b>			
Grundpflege-Leistungskomplex 4 <b>Große Pflege I:</b>	12,60 €	14,04 €	
Grundpflege-Leistungskomplex 15 Ergänzende Hilfe bei Ausscheidungen in Zusammenhang mit der Körperpflege:	2,80 €	3,12 €	
Grundpflege-Leistungskomplex 8 Hilfen beim Aufsuchen und Verlassen des Bettes im Zusammenhang mit der Körperpflege:	1,75 €	1,95 €	Differenz morgens pro Tag = 1,96 €, bei 365 Tagen = 715,40 €
	<u>17,15 €</u>	<u>19,11 €</u>	
<b>Kommt noch eine Abendversorgung dazu:</b>			
Grundpflege-Leistungskomplex 3 <b>Kleine Pflege:</b>	7,70 €	8,58 €	
Grundpflege-Leistungskomplex 12 Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme: <small>bei Pflegestufe I übernimmt die Pflegekasse monatliche Kosten in Höhe von 384,- €</small>	3,50 €	3,90 €	Differenz abends pro Tag = 1,28 €, bei 365 Tagen = 467,20 €
	<u>11,20 €</u>	<u>12,48 €</u>	

**Sie sparen bei diesem Beispiel und einer täglichen Versorgung in einem Jahr insgesamt **1.182,60 €****

**das Pfl egeteam** | ambulante Senioren- und Krankenpflege  
 Birgit Ohrenschall-Reinhardt  
 05820 • 96 90  
 www.pflegeteam-uelzen.de

**Warum warten Sie noch mit Ihrem Anruf bei uns ?**

- Funktionsstörungen der inneren Organe oder der Sinnesorgane
  - Störungen des zentralen Nervensystems wie Antriebs-, Gedächtnis- oder Orientierungsstörungen
  - sowie endogene Psychosen, Neurosen oder geistige Behinderungen
- Nach dem individuell ermittelten Pflegeaufwand erfolgt die Eingruppierung in die Pflegestufe.

- **Pflegestufe I:**  
90 min Pflegeaufwand/ Tag, davon müssen mehr als 45 min auf die Pflege, d.h. Körperpflege, Ernährung oder Mobilität entfallen, der Rest hauswirtschaftliche Versorgung sein.
- **Pflegestufe II:**  
3 Std. Pflegeaufwand/ Tag, davon müssen mehr als 2 Std. auf die Pflege, d.h. Körperpflege, Ernährung oder Mobilität entfallen, der Rest hauswirtschaftliche Versorgung sein.
- **Pflegestufe III:**  
5 Std. Pflegeaufwand/ Tag, davon müssen mehr als 4 Std. auf die Pflege, d.h. Körperpflege, Ernährung oder Mobilität entfallen, der Rest hauswirtschaftliche Versorgung sein.

**ESSEN AUF RÄDERN** 0581 99 150

keine Vertragsbindung | keine Kündigungsfrist

Jürgen Reinhardt • Brauerstr. 32 • 29525 Uelzen

**Gerne berät Sie darüber auch Ihr Pflegedienst oder auch Ihre Pflegekasse.**

# Große Winterparty am 17. Februar 2007

BU Stammtisch Suderburg feiert 5-jähriges Bestehen

Es ist nun wieder soweit, die Motorradsaison geht bald wieder los. Wir vom BU-Stammtisch Suderburg haben uns so gedacht Bikerzeit - Partyzeit, denn das Feiern gehört nun auch mal dazu. Los geht es am 17. Februar ab 19:30 im Gasthaus Behrens bei geiler Dosenmücke, Bikerspiele, Pokale, Benzingespräche, Mampf und Sauf zu fairen Bikerpreisen. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Motorradfahrer rund um und aus Suderburg/Uelzen mit uns feiern.

So, und nun noch etwas zum BU-Stammtisch Suderburg (BU = Biker Union):

Als die größte Interessenvertretung der Motorradfahrer, Biker und Rocker in Deutschland versteht sich die Biker Union e.V.. Ca. 4400 Mitglieder hat der 1986 gegründete Verein inzwischen in 18 Regionalbüros. An 56 Stammtischen wird regelmäßig bundesweit gefachsimpelt - auch in Suderburg.

Der Biker Union geht es darum, Vorurteile gegen Rocker und Motorrad-Clubs abzubauen. Der Dachverband des Vereins wendet sich gegen die Kriminalisierung der Clubs und ihre Mitglieder, versteht sich als Schutz gegen Willkürmaßnahmen bei Verkehrskontrollen und kämpft auf Politischer Ebene gegen motor-

radfeindliche Gesetze, Verkehrsbeschränkung oder Maßnahmen wie verschärfte Lärmgrenzwerte, unsachgemäßen Straßenbau mit Bitumen und ungeschützte Leitplanken, oder etwa weitere Verschärfung der Bestimmung zum Tragezwang von Schutzkleidung. Zahlreiche Veranstaltungen organisiert die Biker Union und der Zusammenschluss der Vertretungen, die Motorradinitiative Deutschlands. Ansprechpartner in Suderburg ist (Matze) Matthias König Tel: 05826-5952.

Der Stammtisch in Suderburg ist zum regelmäßigen Treffen und als Informationsplattform für Motorradfahrer geworden. Wer am Stammtisch mitmachen möchte, muss nicht in der Biker-Union Mitglied sein, und muss es auch nicht werden, denn der Stammtisch ist ein offener Stammtisch, also für jeden Biker. Wir treffen uns immer jeden 1. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Behrens. Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Motorradfahrer/in und Biker/in bei der Winterparty begrüßen dürfen.

Weitere Information unter [www.koenig-suderburg.de](http://www.koenig-suderburg.de) oder per E-Mail: [webmaster@koenig-suderburg.de](mailto:webmaster@koenig-suderburg.de)

Ride Free  
Matze



DIE ZEITUNG eMail: [info@DieZeitung4you.de](mailto:info@DieZeitung4you.de)  
Archiv der ZEITUNG: [www.suderburg-online.de](http://www.suderburg-online.de)

## Weihnachtsfeier an der Gerdauer Grundschule

Bereits am Morgen merkte man so einigen Schülerinnen und Schülern die Aufregung an, bis sich am frühen Abend dann endlich die festlich geschmückte Turnhalle füllte und die Weihnachtsfeier pünktlich beginnen konnte.

Zu Beginn der Feier wurde noch der letzte sportliche Erfolg der Laufmannschaft der Gerdauer Grundschule gewürdigt: Der Pokal für die drittgrößte Schulmannschaft wurde auch den Eltern und Gästen der Feier gezeigt.

Mit dem Gedicht „Die Weihnachtsmaus“, das die 1. Klasse vorstellte, begann dann der inhaltliche Teil der Weihnachtsfeier. Weiter ging es mit einem gemeinsamen Lied und der Klasse 3, die Weihnachtsbräuche in

anderen Ländern vorstellte. Auch die Flötengruppe trug zur Gestaltung der Feier bei, bevor die Klasse 4 „Das Überraschungspaket“ auf die Bühne brachte.

Danach wurde von Kira und Sebastian aus der Klasse 4, die durch das Programm führten, die Klasse 2 aufgerufen, die ein „Aufgeregtes Weihnachtssprüchlein“ präsentierten. Mit dem gemeinsamen Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ wurde die stimmungsvolle Weihnachtsfeier in der Turnhalle beendet. Anschließend wurden alle in das Schulgebäude gebeten, wo schmackhafter Kinderpunsch und selbstgebackene Kekse zum Verweilen lockten. Gemütlich klang dann hier die Weihnachtsfeier der Grundschule Gerdau aus.

**ambulante Senioren- und Krankenpflege**  
Birgit Ohrenschall-Reinhardt

das **Pflegeteam**  
Brauerstr. 32  
29525 Uelzen

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegeklassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- Hausnotrufsysteme

0581  
99 150

[www.pflegeteam-uelzen.de](http://www.pflegeteam-uelzen.de)

Veranstaltungs-Service  
in ganz Niedersachsen  
Zeltverleih

**Dans up de Deel**

Zelte von 12 m<sup>2</sup> – 1000 m<sup>2</sup>, auch mit Boden, Mobiliar, Partyservice, Marktständen, Getränkeservice, Toiletten, Veranstaltungsservice

Fax 058 02 - 94 17 Tel. **0 58 02 - 94 16**  
Handy 0170 - 295 94 15

[service@dans-up-de-deel.de](mailto:service@dans-up-de-deel.de) · [www.dans-up-de-deel.de](http://www.dans-up-de-deel.de)



## Umzug des Jugendzentrum Suderburg in das Erdgeschoss

In den nächsten Wochen ist der komplette Umzug des Kinder- und Jugendzentrums Suderburg vom Dachgeschoss in die Parterre (ehemals Kindertagesstätte) des jetzigen Standorts geplant. Notwendig geworden war der Umzug aus sicherheitsrelevanten Richtlinien.

Nach langen, harten Monaten ist es fast geschafft. Seit neuem Jahr ist das Juz bereits umgezogen. Noch ist längst nicht alles

fertig, es fehlen noch Einrichtungsgegenstände, Fußleisten, der Billardtisch muss neu bezogen werden, Lampen, Jalousien, Tisch & Stühle, Spiele, Regale, ... und einiges muss noch gestrichen werden. Aber im Großen und Ganzen kann sich das Ergebnis schon sehen lassen.

Die Räume sind sehr groß und hell und es ist viel mehr Platz vorhanden als bei den ehemaligen Räumen im Obergeschoss.

Das von oben bekannte Platzmangelproblem hat sich hiermit verabschiedet und man hat auch mal die Möglichkeit sich mit einer Gruppe zurückzuziehen.

Bedanken wollen wir uns jetzt schon mal bei allen, die uns beim Vorhaben, mit Sach-, Geldspenden und mit tatkräftiger Unterstützung geholfen haben. Ohne die Unterstützung wären wir heute noch nicht so weit gekommen. Auch bei den Jugendlichen,

ehemaligen, helfenden Eltern und bei der Gemeinde Suderburg bedankt sich das Jugendzentrum im Namen der Leitung Jennifer Gröling ganz herzlich. Es war ein langer Weg, der sich jetzt langsam dem Ende zu neigt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Termin zur Einweihung wird demnächst in der Presse bekannt gegeben.

Angebot des Monats

**Winterrabatt**  
Für den Zaunbau: Bis zu 10 % bei Auftragserteilung bis Ende Februar.

**Dieter Finck** · Forstliche Dienstleistungen  
Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art  
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt  
Tel. 058 08-5 09 · Fax 058 08-15 75  
Mobil-Tel. 01 63-836 12 50



## Termine Feb. 2007

Der Stammtisch der Bürgerkönige findet jeweils am 1. Mo im Monat ab 19 Uhr in Gasthaus „Guschi's Eck“ statt  
Biker Union e.V.: Motorradstammtisch in Suderburg jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Behrens ab 19:30 Uhr

- |             |            |   |
|-------------|------------|---|
| Gerdau      | 02.02.2007 | 19:00 Uhr, Generalversammlung der Feuerwehr Gr. Süstedt, Gasthaus Wellmann                          |
| Suderburg   | 02.02.2007 | 19:30 Uhr, Biker Union e.V. Stammtisch Suderburg, Gasthaus Behrens                                  |
| Böddenstedt | 03.02.2007 | 14:00 Uhr, Gemeinde Suderburg Sitzungen & Infoveranstaltungen, Puck's Gasthaus                      |
| Hösseringen | 03.02.2007 | 19:00 Uhr, Gesangverein „Frohsinn“ Hösseringen, Hösseringer Hof                                     |
| Kl. Süstedt | 04.02.2007 | 14:30 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Holxen, Gasthaus Pollehn   |
| Hösseringen | 10.02.2007 | 15:00 Uhr, SoVD Hösseringen/Räber, Gasthaus Steckenpferd  |
| Gerdau      | 10.02.2007 | 19:00 Uhr, Gr. Süstedt, Gasthaus Wellmann   |
| Gerdau      | 10.02.2007 | 19:00 Uhr, Konzertbüro Matthias Schlu-beck / Ev. Kirchengemeinde Gerdau, St. Michaeliskirche Gerdau |
| Bohlsen     | 11.02.2007 | 15:00 Uhr, Schützenverein Bohlsen, Schützenhaus Bohlsen   |
| Holxen      | 17.02.2007 | 18:00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Holxen, Feuerwehrgerätehaus  |
| Suderburg   | 17.02.2007 | 19:30 Uhr, Biker Union e.V. Stammtisch Suderburg, Gasthaus Behrens                                  |
| Gerdau      | 18.02.2007 | 15:00 Uhr, MTV Gerdau, Gasthaus Wellmann  |
| Hösseringen | 21.02.2007 | 19:30 Uhr, Das Haus am Landtagsplatz  |
| Hösseringen | 24.02.2007 | 13:30 Uhr, Gesangverein „Frohsinn“ Hösseringen, Haus am Landtagsplatz                               |
| Bohlsen     | 04.03.2007 | 10:00 Uhr, Schützenverein Bohlsen, Schützenhaus Bohlsen   |
| Hösseringen | 04.03.2007 | 12:00 Uhr, Das Haus am Landtagsplatz  |
| Suderburg   | 04.03.2007 | 15:00 Uhr, Sozialverband Deutschland SoVD, Landgasthof Müller-Spiller                               |
| Hösseringen | 09.03.2007 | 19:00 Uhr, Gesangverein „Frohsinn“ Hösseringen, Das Haus am Landtagsplatz                           |
| Hösseringen | 10.03.2007 | 19:30 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Hösseringen, Hösseringer Hof                                       |

## Danksagungen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

*81. Geburtstag*

danke ich allen Freunden, Nachbarn, Verwandten und dem Seniorenheim ganz herzlich.

*Johanna Lange*  
geb. Kalinke

Hösseringen im Dezember 2006

Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

*90. Geburtstag*

*Ich habe mich sehr gefreut.*

*Erwin Scheuermann*

Suderburg im Januar 2007

## Kleinanzeigen

**Haushaltshilfe** gesucht in der Gemeinde Einmke.

**Tel. (01 62) 408 68 72**

(ich rufe zurück)

**Hösseringen, 3-Zi.Whng.,**

1. OG., 2 Bäder, Einbauküche, Parkett, ca. 100 qm Wfl., Waschraum separat. Whng. teilbar in 2 Einheiten, ideal als WG, zum 01.03.2007 frei. Preis 320,- € + NK. **Tel. 0171 3131327**

**Verkaufe:** Heu, Stroh, Grassilage, Heusilage in Rundballen, Hafer- und Weizenstroh und Hafer (Futter)

**Tel. (0 58 26) 13 39**

**oder (01 75) 847 00 98**

**Suche:** Resthof zu pachten 3 Pferdeställe u. 2-3 ha Wiesen

**DIE ZEITUNG eMail:**

**info@DieZeitung4you.de**

Schöne 3-Zimmer-Wohnung in **Suderburg**, gute Ausstattung, zentral, Nähe Uni, ca. 75 m<sup>3</sup>, 1. Stock, mit Balkon u. Keller. 345,- € zzgl. NK, Garage 35,- € frei zum 1.3.2007

**Tel. (01 74) 471 54 61**

**Qualifizierter Musikunterricht** für Kinder und Erwachsene in Suderburg.

**Tel. (0 58 26) 950 99 38**

Jan Kukureit, Tannrähmsring 23, Suderburg

**Laden zu vermieten** 105 m<sup>2</sup>, Büro, 12 m Schaufensterfront, Lagerraum, Suderburg, Bahnhofstraße 76. Kaltmiete 400,-€ **Tel. 05826/239 o. 1689**

# KLAUTKE



**FLEISCHERFACHGESCHÄFT**  
Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 58 26) 341

### Unser Eintopf- und Suppenplan:

- |                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| 07.02. Möhrensuppe       | 07.03. Linsensuppe |
| 21.02. Kartoffelsuppe    | 14.03. Nudelsuppe  |
| 28.02. Bunte Bohnensuppe | 21.03. Erbsensuppe |

### An folgenden Wochenenden bieten wir an:

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 02./03.02. Barbequebraten    | 02./03.03. Schäferbraten  |
| 16./17.02. Räuberbraten      | 09./10.03. Kräuterbraten  |
| 23./24.02. gef. Rippenbraten | 16./17.03. Zigeunerbraten |

**Bitte denken Sie an ein Gefäß!**

**Sie suchen einen Partyservice?**

**Bitte rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!**

# Elektro-Ginkowski

Elektromeister

**Bahnhofstraße 72 · 29556 Suderburg**

**Telefon (0 58 26) 74 40 · Fax 84 40**

eMail: info@elektro-ginkowski.de  
homepage: www.elektro-ginkowski.de

- Schalt- und Steueranlagen
- Datennetzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst



## VfL Suderburg v. 1912 e. V.

**Der Verein für Breiten- und Leistungssport**  
Fußball - Leichtathletik - Turnen - Fitness - Rehasport -  
Lauffreizeit - Sportabzeichen - Wandern - Tennis - Tisch-  
tennis - Badminton - Volleyball - Judo - Radsport

[www.vfl-suderburg.de](http://www.vfl-suderburg.de)



## Einladung zur Mitgliederversammlung 2007

Hiermit lade ich zur Mitgliederversammlung des VfL Suderburg v. 1912 e.V. ein:

**Freitag, 2. März 2007, 20.00 Uhr**  
**im Gasthaus Müller (Spiller)**  
**Hauptstr. 28, Suderburg.**

### Vorschlag der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 10.03.06
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwarts Haushaltsjahr 2006 /  
Vorschau 2007
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung des Kassenwarts
9. Bericht des 1. Vorsitzenden
10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
11. Wahl des 1. Vorsitzenden
12. Wahl des Geschäftsführers
13. Wahl des Mitgliederwartes
14. Wahl des Pressewartes
15. Wahl von Kassenprüfern
16. Verabschiedung des Haushaltsplans 2007
17. Anträge
18. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 17 sind spätestens bis zum 21. 2. 2007 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Lothar Deutschmann, Ginsterweg 3 in 29556 Suderburg einzureichen.

Ich möchte hier auf die erforderliche Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung hinweisen: Der VfL Suderburg hat z.Zt. 1.367 Mitglieder. Davon sind 936 über 16 Jahre alt und somit stimmberechtigt. Zur Beschlussfähigkeit müssen 156 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sein.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme aller aktiven und passiven VfL-Vereinsmitglieder an der Mitgliederversammlung 2007.

Mit sportlichem Gruß Suderburg, 30. Januar 2007

gez. Lothar Deutschmann  
(1. Vorsitzender)

**Abtanzparty 10. Februar 2007**  
**WM Revival Party**

**65 Fanmeile Suderburg**  
Stadion: Gasthaus Müller ("Spiller")  
Kick off: 20.00 hrs  
Price: 5 Euro/ 3 Euro bis 18 J.

*Wir erwecken gemeinsam das WM-Feeling!!!!!!!  
...kramt eure Fan-Artikel hervor...  
Trikots, Schals, Flaggen, Schminke  
und was ihr noch so alles findet*

## Abtanzparty 2007 unter dem Motto: WM Revival

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 hat ganz Deutschland in eine unglaubliche Euphorie versetzt. Bombastische Stimmung, gigantische Fanmeilen und Deutschlandfarben wo man hinschaute. Diesem Hype konnte sich kaum einer verwehren.

Und genau deshalb wollen wir am 10. Februar 2007 ab 20 Uhr mit euch dieses WM-Feeling mit unserem „WM-REVIVAL“ zurück nach Suderburg holen.

Also, holt die WM-Utensilien wieder raus!!! Zeigt uns was für Fans in euch stecken!

Zusammen mit unseren DJ's Dschee Kay und Holgi erwecken wir die Suderburger-Fanmeile im Gasthaus Müller („Spiller“) wieder zum Leben und lassen es alle ordentlich krachen!

Euer Abtanzparty-Team VfL Suderburg

**Werfen Sie kein Geld zum Fenster raus!**

Mit neuen Fenstern und Haustüren sparen Sie bis zu 20% Heizkosten. Wir beraten Sie gerne!

**NTS**  
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden  
☎ 05822 9417-0  
[www.nts-tischlerei.de](http://www.nts-tischlerei.de)